

# Nationalrat Hans von Matt in Stans

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **40 (1932)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

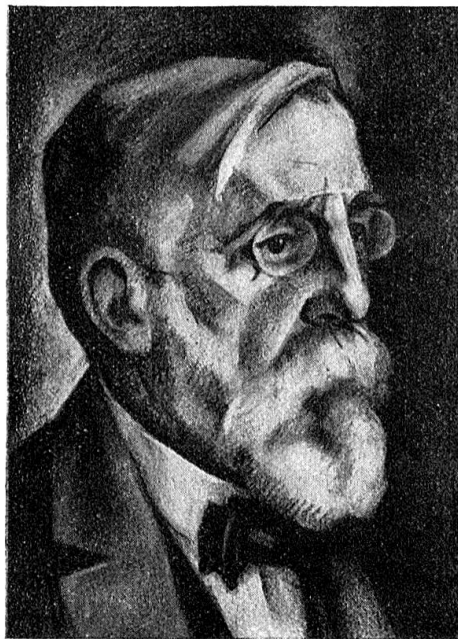
# DAS ROTE KREUZ

## † LA CROIX-ROUGE †

Monatsschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes  
**REVUE MENSUELLE DE LA CROIX-ROUGE SUISSE**

### Inhaltsverzeichnis — Sommaire

	Pag.		Pag.
† Nationalrat Hans von Matt in Stans . . .	153	L'assurance sur la vie et la prolongation	
Mit den Samaritern in Neuenburg . . .	154	de la vie . . . . .	173
Les samaritains suisses à Neuchâtel . . .	157	La ville plus salubre . . . . .	173
Licht- und Schattenseiten der Sozialver-		Saignements de nez . . . . .	174
sicherung . . . . .	159	Abgeordnetenversammlung des Schweiz.	
Un poste de secours de grand style . . .	165	Samariterbundes in Neuenburg . . .	174
Bakterien zum Wohle der Menschheit . .	170	Schweizerischer Samariterbund . . .	181
Etwas vom Starstechen . . . . .	171	Alliance suisse des Samaritains . . .	181



### † Nationalrat Hans von Matt in Stans

gew. Direktionsmitglied des Schweiz. Roten Kreuzes 1923—1932

Am 22. März letztthin starb nach kurzem Kranksein das Direktionsmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes, Herr Nationalrat *von Matt*, in Stans.

Der Verstorbene war im Jahre 1923 an Stelle des dahingeshiedenen Dr. Schen-

ker in Aarau durch die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes, die damals im Schlosse Chillon tagte, als Mitglied in die Direktion gewählt worden. Durch die mit Akklamation erfolgte Wahl sollte einem volks-

tümlichen Vertreter der Innerschweiz ein Sitz in unserer obersten Behörde gegeben werden, in der Hoffnung, durch seine Wahl auch die Innerschweiz, mehr als es bisher der Fall war, mit dem Roten Kreuze in Fühlung zu bringen. Landammann von Matt hat denn auch, so oft es ihm die Zeit erlaubte, an den Verhandlungen in Bern teilgenommen, und sich jeweilen lebhaft an den Diskussionen beteiligt. Aus seinen Worten sprach der erfahrene Volksmann und der für alle charitativen Werke mit besonderer Hingabe sich einsetzende Wohltäter und Gönner. Leider hat ihn seine überaus vielseitige Tätigkeit, die sich auf das ganze Gebiet der Eidgenossenschaft verteilte, überaus stark in Anspruch genommen, so dass er unsern Verhandlungen

oft fern bleiben musste, zu denen sein Wort und sein Rat uns so willkommen und nützlich gewesen wäre. Wie gefeiert und wie geschätzt der Verstorbene in seiner engern Heimat wie auch in der ganzen Eidgenossenschaft war, das zeigten so recht die rührend grossen Manifestationen, die zu Ehren des lieben Toten am Tage der Bestattungsfeierlichkeiten ihm entgegengebracht wurden.

Die Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes liess sich an den Beerdigungsfeierlichkeiten vertreten durch den Adjunkten des Zentralsekretariates, Dr. Scherz. Ein herrlicher Blumenkranz brachte dem Dahingegangenen die letzten Grüsse des Roten Kreuzes. \*) Dr. Sch

\*) Das Bild des Verstorbenen ist uns in liebenswürdiger Weise zum Abdruck zur Verfügung gestellt worden durch den Verlag des Nidwaldner Volksblattes.

## Mit den Samaritern in Neuenburg.

Eine herzliche Tagung war es, zu der die Neuenburger Sektionen, durch eine mit feinen Reproduktionen von Gemälden von Paul Robert geschmückte Festkarte, die Delegierten des Schweiz. Samariterbundes geladen hatten. Im Laufe des Samstags, des 11. Juni, trafen diese von überall her ein, bewillkommt vom Quartierkomitee, das ihnen Fest- und Unterkunfts-karte einhändigte. Die zur Verfügung stehenden Hotelzimmer waren bald besetzt, so dass ein recht grosser Teil der Delegierten und Gäste in Privatlogis untergebracht werden musste. Wir haben uns bei diesen und jenen über die gebotene Unterkunft erkundigt und den Bescheid erhalten, dass die gebotene Unterkunft nichts zu wünschen übrig liess. Schliesslich fügt man sich ja auch gerne einmal in ungewohnte Verhältnisse. Nörgeler gibt es immer, wobei meist die Frage offen steht, ob denn der

Logisgeber mit dem Gaste auch zufrieden war?

Es war sicherlich eine sehr gute Idee der gastgebenden Sektion, die Delegierten zu einer Abend-Rundfahrt auf den See einzuladen, umsomehr, als grössere Lokale, die zu gemeinsamer Vereinigung aller gedient hätten, nicht zur Verfügung standen. Das Dampfboot mochte die Zahl der Gäste kaum zu fassen. Während der zwei Stunden durchzog es mit ihnen in ruhiger Fahrt die im Mondschein glitzernden Wogen und bot den Fahrenden feenhaft Bilder der nächtlich illuminierten Stadt und der benachbarten Dörfer. —

Der Wettergott hatte es schon am Abend des Samstag gut gemeint mit den Samaritern, und wer am Sonntag zeitig aus den Federn sich hob, erfreute sich an der herrlichen Fernsicht auf den See und über ihn hinaus an den Silhouetten der Freiburgerberge, vom Moléson bis zu